



**KNACK DEN KREBS**  
Fördergemeinschaft  
Kinderkrebs-Zentrum  
Hamburg e.V.

## **KNACK DEN KREBS Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. Mitgliederversammlung 2021**

### **Dr. Johannes Wimmer im Gespräch mit Pastor Johann Hinrich Claussen**

**Hamburg, 19. Oktober 2021:** die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. lud heute zur jährlichen Mitgliederversammlung ein. Nachdem die Versammlung im letzten Jahr pandemiebedingt durch eine schriftliche Beschlussfassung ersetzt worden war, freute sich der ehrenamtliche Vorsitzende Dr. Holger Iversen sehr, die Mitglieder im Mehr! Theater am Großmarkt begrüßen zu können: „es ist wichtig, dass wir uns nun wieder persönlich treffen können. Unsere Mitglieder machen unseren gemeinnützigen Verein stark und geben unserer Stimme im Kampf gegen den Krebs bei Kindern Gewicht. Und das seit über 45 Jahren.“

### **Dr. Johannes Wimmer im Gespräch mit Pastor Johann Hinrich Claussen**

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung diskutierten die Mitglieder **Dr. Johannes Wimmer** und **Pastor Johann Hinrich Claussen** über den Umgang mit Krisen.

Ein schwerer Schicksalsschlag stellte das Leben des beliebten TV-Mediziners von einem Moment auf den anderen auf den Kopf. Nur wenige Monate nach der Geburt erkrankte seine kleine Tochter an einem Hirntumor. Die Familie verlor im November 2020 den Kampf um das Leben des Kindes. Bewegend und sehr persönlich schilderte Dr. Johannes Wimmer in dem Gespräch, wie er und seine Familie es schaffen, sich von dem schweren Schicksalsschlag nicht erdrücken zu lassen, auch wenn ihnen im Schmerz manchmal die Luft zum Atmen fehlt.

Seit Anfang 2021 ist Dr. Johannes Wimmer Mitglied der Fördergemeinschaft. Er engagiert sich als privater Spender und als öffentlichkeitswirksamer Fürsprecher. Es ist ihm ein großer Herzenswunsch, die Gesellschaft nachhaltig für das Thema Krebs bei Kindern zu sensibilisieren und auf den Spendenbedarf hinzuweisen: „während unserer Zeit am Kinderkrebs-Zentrum Hamburg haben wir erlebt, wie wichtig die spendenfinanzierten Förderprojekte der Fördergemeinschaft sind. Ohne Spenden würden viele wichtige Angebote



**KNACK DEN KREBS**  
Fördergemeinschaft  
Kinderkrebs-Zentrum  
Hamburg e.V.

im Rahmen der Patientenversorgung, Psychosozialen Hilfen und der Kinderkrebsforschung fehlen.“

Pastor Johann Hinrich Claussen unterstützt die Fördergemeinschaft seit vielen Jahren, weil ihn der dortige Einsatz von Freunden und Bekannten sehr beeindruckt hat: „die Fördergemeinschaft steht den jungen Patienten und ihren Familien in der belastenden Zeit der Erkrankung zur Seite und verbessert durch ihre Förderprojekte die Lebenssituation entscheidend“. Als Theologe, Autor, Honorarprofessor an der Humboldt Universität und Kulturbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland begleitet er seit vielen Jahren Menschen auf ihrem Glaubensweg und greift gesellschaftliche Themen verständlich und anschaulich auf.

### **Rudolf-Hellebrandt-Preis**

Seit 1989 verleiht die Fördergemeinschaft im Rahmen ihrer Mitgliederversammlung den Rudolf-Hellebrandt-Preis an Unterstützer und Organisationen, die sich in besonderer Weise für das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg einsetzen. In diesem Jahr ging der Preis an den Fotografen Henning Heide und die teilnehmenden Familien für ein Fotoprojekt mit Portraits und Aufnahmen aus dem Stationsalltag.

### **Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.**

Die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. ([kinderkrebs-hamburg.de](http://kinderkrebs-hamburg.de)) unterstützt seit über 45 Jahren die Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), kurz das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg. Der gemeinnützige Verein wurde 1975 von betroffenen Eltern krebskranker Kinder gegründet. Die Spendenmittel werden verwendet, um eine optimale Patientenversorgung zu erreichen, psychosoziale Hilfen für betroffene Familien zu leisten und das Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg zu fördern. Unter dem Slogan KNACK DEN KREBS sensibilisiert die Fördergemeinschaft die Öffentlichkeit für das Thema Krebs bei Kindern.

Jährlich erkranken in Deutschland etwa 2.000 Kinder bis zu ihrem 18. Lebensjahr an Krebs, davon etwa 140 in Hamburg und Umgebung. Das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg ist eines der größten seiner Art in Deutschland, pro Jahr werden dort ca. 600 Kinder stationär und ambulant behandelt. Die Therapie kann Wochen oder Monate dauern und macht eine



**KNACK DEN KREBS**  
Fördergemeinschaft  
Kinderkrebs-Zentrum  
Hamburg e.V.

Vielzahl von Klinikaufenthalten nötig – die Station wird für die Familien dabei zu einem Zuhause auf Zeit. Dank verbesserter Behandlungsmöglichkeiten können heute etwa 80 Prozent der Kinder geheilt werden. Aber auch wenn sich die Überlebenschancen gebessert haben – die Erkrankung ist und bleibt eine extreme Belastung für das Kind und seine Familie. Neben den z.T. starken Nebenwirkungen unter der Therapie und der Sorge vor Spätfolgen kommen psychosoziale Probleme auf die Familien zu, die ohne Unterstützung nur schwer zu stemmen sind. Das Ziel der Fördergemeinschaft ist es, den Kindern und ihren Familien in dieser belastenden Zeit zur Seite zu stehen und mithilfe der Förderprojekte die Lebenssituation entscheidend zu verbessern.

**Weitere Informationen:**

[kinderkrebs-hamburg.de](http://kinderkrebs-hamburg.de), [kinderkrebs-forschung.de](http://kinderkrebs-forschung.de)

**Spendenkonto:**

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE03 2005 0550 1241 1333 11

BIC: HASPDEHHXXX

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:**

Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

Natalie von Borcke | [vonborcke@kinderkrebs-hamburg.de](mailto:vonborcke@kinderkrebs-hamburg.de)

Gebäude N21 – UKE | Martinstraße 52 | 20246 Hamburg

Telefon 040 – 25 60 70